



Blindtext und hier ??? Blindtext und hier

## KAISERSLAUTERN

# Glocken erwärmen Herzen

Das Läuten von Glocken erfreut uns Menschen erst recht in gefühlsarmer Zeit: Auch Rotary Clubs erwärmen mit der Förderung von Glockenspielen so manches Herz.

Sie haben wieder Weihnachten und ein neues Jahr eingeläutet: Glockenklänge begleiten uns alle Tage durch das Leben mit seinen Höhen und Tiefen. Die Rotarier von Kaiserslautern oder St. Ingbert haben den Aufbau von „Carillons“ mit über 600.000 Euro gefördert: Vorzeigeprojekte. Damit die Glockenspiele mit ihren populären Melodien den Mitmenschen sagen, welche Stunde ihnen in ihrer begrenzten Zeit schlägt. Quer durch Winter, Frühjahr, Sommer oder Herbst.

Helmut Freitag (RC Kaiserslautern-Kurpfalz) ist nicht nur Musikdirektor an der Universität

des Saarlandes. Der Pianist, Organist und Chorleiter hat sich auch als geistiger Vater eines Turmglockenspiels an der Stiftskirche in Kaiserslautern verdient gemacht, das der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Kurt Beck, rotarischer Paul Harris Fellow, als „kulturelle Attraktion“ würdige. Mit dem Wunsch verbunden, die 47 Glocken mögen „immer eine Botschaft des Friedens“ überbringen. „Ein Traum wurde Wirklichkeit“, schrieb die Zeitung „Rheinpfalz“, deren Kommentar von Hans-Joachim Redzinski mit „Weihnachten im Mai“ überschrieben war. Fast 500.000 Euro machten die Rotarier an Spendengeldern locker, davon 100.000 Euro aus der Kultur-Schatulle des Landesvaters. Die „rotarischen“ Glocken spielen zusammen im e-moll- und C-Dur-Dreiklang (Infos: h.Freitag@mx.uni-saarland.de). PastGov Horst Schöttler (RC Rockershausen) erinnert sich voller Stolz an diesen Höhepunkt seiner Amtszeit. Damals sagte der heuti-

ge Past-Präsident Friedrich Weber (RC Kaiserslautern) treffend: „Wie kein anderes Instrument geben Glocken Kunde von Freude und Leid der Menschen, ihren Hoffnungen und Ängsten. Sie geben der Stadt, der Gemeinschaft eine Stimme.“ Bestaunt haben auch schon die rotarischen Partner aus dem bulgarischen Pleven das Meisterwerk in der Pfalz.

Ein anderes „Carillon“-Projekt hat PDG Hermann Scherr (RC Schwetzingen-Walldorf) in seinem Governor-Brief vom Juni 2007 festgehalten („ein wunderbares Erlebnis am letzten Tag meines Governor-Jahres“): Als „letzte Amtshandlung“ sprach er nämlich ein Grußwort zur Weihe des Glockenspiels an der katholischen Engelbertskirche St. Ingbert, das der RC St. Ingbert mit rund 50.000 Euro gefördert hatte. Dass der Club-Präsident im Jahr der Einweihung, Theo Herzer, von Beruf evangelischer Pfarrer ist, gab dem Projekt sogar eine ausgesprochen ökumenische Note.



Küsse unter  
Mistel-Zweigen  
sollen Paaren  
Glück bringen.

## SANKT WENDEL

# Küsse unter Mistel-Zweigen

Der RC St. Wendel hat eine alte Tradition mit seinen Partnern vom RC Chateau Salins-Morhange-Dieuze wieder belebt: Dort „geerntete“ Mistel-Zweige, unter denen Küsse Paaren eine gute Zukunft vorhersagen, wurden auf einem Landrover

(„Mistel-Mobil“) bei einer Rundreise durch den Landkreis verkauft. Weitere Aktionen (Verkauf von Kerzen und Laternen) liefen parallel. Der Erlös (gut 5000 Euro) geht an die Christliche Hospizhilfe und die „Tafel“.

## LIMBURG

# Mit Musik auf Partnersuche

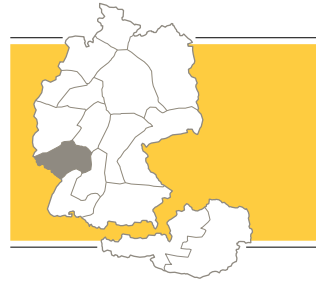
Chor und Orchester des Distrikts 1860 unter Leitung von Alt-Präs. Elke Voelker (RC Limburgerhof/Vorderpfalz) proben schon für ihr „Projekt 210“ (Requiem von Mozart). Die Konzerttermine: Donnerstag, 3. Juni (Fronleichnam), 19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Speyer; Sonntag, 6. Juni, 18 Uhr, Stiftskirche Saarbrücken-St. Annual. Geübte Chorsänger und Musiker sind zum Mitmusizieren willkommen

⊕ Kontakt unter  
elke.voelker@t-online.de

## LUDWIGSHAFEN

# Auszeichnung für Past-Governor

Hohe Ehre für Past-Governor Robert Zinser (RC Ludwigshafen-Rheinschanze): Am „Rotary International Day“ der Vereinten Nationen präsentierte das rotarische Urgestein aus dem Distrikt 1860 in New York jetzt seine anerkannten Hilfsprojekte unter dem Leitmotiv, das seinem Credo entspricht: „Save the Mothers and the Children.“ Eine UN-Anerkennung für den vielfältigen Einsatz von Robert Zinser wie etwa in Nigeria im Kampf für weltweite Entwicklung und Gesundheit.



## Distrikt 1860

Ihr Distrikt-Reporter  
Alfred Schön

RC Merzig-Saarlouis  
Tel.: 06881/32 21  
alfred.schoen.rotary@web.de  
www.rotary1860.org

## IN KÜRZE

**Ehre für „Kulturpapst“**  
Rot. Klaus Löttsch (RC Dieburg-Babehausen), als „Kulturpapst“ bekannt, ist mit der Silbernen Verdienstmedaille der Stadt Babenhausen geehrt worden.

**Tipps zum Untertauchen**  
Verhaltensregeln („nicht ganz ernst gemeint“, wie Mitglieder dem Auge und Ohr des Clubsekretärs entgehen und garantiert nicht im Wochen-Protokoll auftauchen, hat Rot. Michael Kopper (RC Homburg-Zweibrücken) entwickelt. Beispiel: „Bestellen Sie keine Gerichte, die nicht auf der Speisekarte stehen, vor allem beim Dessert.“ Oder: „Sehen Sie unbedingt von originellen, lustigen und intelligenten Beiträgen ab.“